

Deutsche Hospitality fährt Hotels wieder hoch

Schrittweise Wiedereröffnung mit vorbildlichem Hygienekonzept und strengen Richtlinien für die Gastronomie

Frankfurt am Main, 07. Mai 2020

Die Exit-Strategie der Deutschen Hospitality aus den Corona-Einschränkungen hat das Management in verschiedenen Szenarien erarbeitet und erprobt. „In den vergangenen Wochen haben wir uns gezielt auf den Moment vorbereitet, wenn unsere Hotels wiedereröffnen dürfen“, erklärt Thomas Willms, CEO, Deutsche Hospitality. „Diese Krise stößt Veränderungen mit hoher Geschwindigkeit an und die Folgen dieser Veränderungen bauen oftmals aufeinander auf. Wir haben deshalb interne Arbeitsgruppen geschaffen, die per Videomeetings in Ausschüssen mit anderen Unternehmen, Regierungen und Verbänden zusammenarbeiten konnten, um praxistaugliche Lösungen zu erarbeiten.“

Die neuen Richtlinien bei der Deutschen Hospitality beinhalten die Überarbeitung und Anpassung aller Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen, spezifische Schulungen aller Mitarbeiter sowie eine regelmäßige Kontrolle und Überwachung der Maßnahmen. Kernbereiche sind die starke Erhöhung der Reinigungs- und Desinfektionsintervalle, aber auch die Abstandsregelungen in öffentlichen Bereichen. Zu den Maßnahmen gehören beispielsweise auch das Anbringen von Plexiglasscheiben an der Rezeption, die proaktive Gästeinformation sowie das Desinfizieren von Zimmerschlüsseln und -karten.

Umsetzung und Einhaltung der Hygienestandards und Sicherheitsabstände haben mit der Wiedereröffnung oberste Priorität. Gäste erhalten auf Anfrage kostenfreie Mund-Nasen-Schutzmasken, Maskenpflicht gilt für Gäste und Mitarbeiter in allen öffentlichen Bereichen der Hotels und Restaurants. Nach der Wiedereröffnung wird es kein Frühstücksbuffet geben, das Frühstück wird á la carte oder zum Mitnehmen angeboten. In den Restaurants wird die Anzahl der Tische reduziert und der Abstand von 1,5 Metern zwischen den einzelnen Tischen gewährleistet. Gemeinsam an einem Tisch dürfen nur Gäste sitzen, die sich ein Hotelzimmer teilen. Die Öffnungszeiten für Frühstück und gastronomische Angebote werden dem Gästeaufkommen angepasst und bei Bedarf erweitert. Kontaktlose Angebote wie Room-Service werden verstärkt.

In allen öffentlichen Räumen wird stündlich desinfiziert, pro Fahrstuhlnutzung sind maximal zwei Personen vorgesehen (ausgenommen Familien) und Desinfektionsspender wurden an allen öffentlichen Kontaktpunkten installiert. Die Rezeption arbeitet kontaktlos und mit Trennscheiben, die Bezahlung erfolgt überwiegend bargeldlos. Bestandteile der Zimmerausstattung wie Magazine, Schreibutensilien, Tablets, Zierkissen und Plaids wurden entfernt. Alle bewohnten Gästezimmer unterliegen einer täglichen flächendeckenden Desinfektion.

Da manche Hotelbetriebe der Deutschen Hospitality wie das Steigenberger Hotel am Kanzleramt in Berlin oder das Steigenberger Airport Hotel Frankfurt auch während des Lockdowns für Hilfskräfte, Krisenstäbe oder dringliche Geschäftsreisende geöffnet waren, konnte das Unternehmen in den vergangenen Wochen den bereits umfangreichen Maßnahmenkatalog mit Hygienestandards weiterentwickeln. Die Vorgaben und Empfehlungen von Politik und Experten wurden mit flexiblen Neuerungen immer wieder angepasst. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Hospitality freuen sich sehr darauf, Gäste wieder zu begrüßen. Wir setzen uns dafür ein, ihnen während ihres Aufenthaltes in unseren Hotels größtmögliche Sicherheit bei gleichzeitig höchstmöglichem Komfort zu bieten,“ so Thomas Willms.

Die Deutsche Hospitality beginnt am 11. Mai in Deutschland mit der Wiedereröffnung einiger IntercityHotels, beispielweise in Darmstadt, Erfurt, Mainz, Nürnberg, Duisburg und Kiel. Am 25. Mai folgt die Wiedereröffnung von ausgewählten Steigenberger Hotels & Resorts und Hotels von MAXX by Steigenberger. Darunter sind das Steigenberger Parkhotel in Düsseldorf, das Steigenberger Grandhotel & Spa Petersberg, das Steigenberger Hotel de Saxe in Dresden, das Steigenberger Grandhotel Handelshof in Leipzig, das Steigenberger Hotel München, die Steigenberger Resorts an der Ostsee in Zingst und Heringsdorf sowie das MAXX by Steigenberger Sanssouci Potsdam. Zu Pfingsten folgt das Jaz in the City Stuttgart. Die Zleep Hotels in Skandinavien standen Gästen in den vergangenen Wochen durchgehend zur Verfügung.

Mit den Wiedereröffnungen beginnen auch die Planungen für einen runden Geburtstag: Im Herbst feiert Deutschlands bekannteste Hotelmarke – Steigenberger Hotels & Resorts – ihren 90. Geburtstag. „Wir stehen in einer langen Tradition deutscher Gastlichkeit. Heute verbinden Gäste auf der ganzen Welt mit dem Namen Steigenberger Luxus und Gastfreundschaft in Vollendung“, erklärt Thomas Willms.

Aktuelle Presseinformationen finden Sie in unserem [Presseportal](#).

Deutsche Hospitality vereint fünf Hotelmarken unter einem Dach: **Steigenberger Hotels & Resorts** mit 60 historischen Traditionshäusern, lebendigen Stadtresidenzen sowie Wellness-Oasen inmitten der Natur. **MAXX by Steigenberger** – neu, charismatisch, den Fokus auf das Wesentliche, ganz nach dem Motto „MAXXimize your stay“. **Jaz in the City** mit Hotels, die das Lebensgefühl der Stadt widerspiegeln und von der lokalen Musik- und Kulturszene leben. **IntercityHotel** mit über 40 modernen Stadthotels der gehobenen Mittelklasse jeweils nur wenige Gehminuten entfernt von Bahnhöfen oder Flughäfen. Und **Zleep Hotels** – eine renommierte Marke in Skandinavien, die Service und Design zu erschwinglichen Preisen anbietet. Zum Portfolio der Deutschen Hospitality gehören derzeit 150 Hotels auf drei Kontinenten, darunter 30 Hotels in der Pipeline.

Pressekontakt

Deutsche Hospitality | Lyoner Straße 25 | 60528 Frankfurt am Main

Sven Hirschler | Tel: +49 69 66564-422

E-mail: sven.hirschler@deutschehospitality.com



www.deutschehospitality.com

www.steigenberger.com | www.maxxhotel.com

www.jaz-hotel.com | www.intercityhotel.com | www.zleep.com/de/